

Jahrbuch Raumplanung, 2022 (Band 9)

Institut für Raumplanung, TU Wien – Erscheint bei: TU Academic Press

Hrsg.: Anna Renner, Emanuela Semlitsch, Maja Kevdzija, Sabine Knierbein, Michael Getzner, Simon Güntner

AUFRUF FÜR BEITRÄGE (Call for Papers)

Zielsetzungen und Inhalte der Jahrbuch-Reihe

Im Jahrbuch Raumplanung werden wissenschaftliche Beiträge zu aktuellen Themen der raumbezogenen Forschung und Praxis publiziert. Ziel sind die Positionierung und Profilbildung des Instituts für Raumplanung an der TU Wien, die Förderung von Diskursen und der Wissensaustausch innerhalb der Planung und mit verwandten Wissensdisziplinen, sowie der Dialog zwischen den raumbezogenen Wissenschaften und der Planungspraxis.

Themen und Schwerpunkte für 2022

Planung und räumliche Wirkungen von sozialen Infrastrukturen

Beiträge befassen sich mit sozialen Infrastrukturen aus verschiedenen disziplinären Perspektiven und gehen auf die Relevanz dieser für die Raumplanung ein. Soziale Infrastrukturen u.a. in den großen Bereichen der Gesundheit, Bildung, Betreuung und Pflege, Kultur und sozialen Absicherung, bilden einen Grundpfeiler der Daseinsvorsorge und verfolgen vielfältige sozial-, gesellschafts- und wirtschaftspolitische sowie regionale Zielsetzungen.

Offene Themen

Neben dem Themenschwerpunkt können zu allen Bereichen der Forschung und Planung am Institut für Raumplanung Beiträge eingereicht werden.

Einreichung von Beiträgen & Begutachtung

Mögliche Formen von Beiträgen sind theoretische und empirische Abhandlungen, umsetzungsorientierte Arbeiten sowie Praxisberichte, die eine wissenschaftliche Einbettung erfahren und sich kritisch-reflexiv mit dem Jahresthema auseinandersetzen. Beiträge sollten eine Länge von 4.000 bis max. 8.000 Wörtern haben und können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Wir rufen insbesondere junge Wissenschaftler*innen und Planer*innen zu Einreichungen auf, um diese in ihren Publikationsbestrebungen zu unterstützen!

Die Begutachtung der Beiträge erfolgt stufenweise, von der Einreichung, Kommentierung und Annahme von Abstracts durch die Herausgeber*innen, bis hin zur Begutachtung der Beiträge durch Gutachter*innen und die Herausgeber*innen.

Termine & Ablauf

Abstracts (max. 300 Wörter) können bis 30. November 2021 eingereicht werden!

Die Entscheidung über die Annahme von Beiträgen erfolgt bis 22. Dezember 2021. Die Beiträge können anschließend bis 13. März 2022 verfasst werden. Review-Kommentare der Herausgeber*innen werden den Autor*innen spätestens bis 15. April 2022 übermittelt. Die finale Überarbeitung erfolgt bis 15. Mai 2022.

Das komplette Buchmanuskript wird dem Verlag bis Ende Mai 2022 übergeben. Hernach beginnt ein externes Reviewing, wobei bei kritischen Anmerkungen die Autor*innen nochmals bis 15. Juli 2022 kontaktiert und um eine Überarbeitung bis 30. August 2022 gebeten werden.

Voraussichtliches Erscheinungsdatum des Jahrbuchs: Ende November 2022.

Einreichungen und Rückfragen bitte an: Michael Getzner (Michael.Getzner@tuwien.ac.at)